

Marmen Quartet (Großbritannien):

Johannes Marmen, 1. Violine
Laia Braun, 2. Violine
Bryony Gibson-Cornish, Viola
Sinead O'Halloran, Violoncello

Das 2013 in London gegründete Marmen Quartet gilt momentan als eines der interessantesten jungen Ensembles der internationalen Kammermusikszene. Es ist Gewinner der jeweils 1. Preise der Internationalen Streichquartettwettbewerbe in Banff (2019) und Bordeaux (2019) und der Royal Overseas League Competition (2018), und gewann auch den zweiten Preis sowie den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim 8. Internationalen Joseph Joachim Kammermusikwettbewerb in Weimar.

Das Marmen Quartet ist das Young Quartet in Residence am Wiltshire Music Centre und erhielt Auszeichnungen der Company/Concordia Foundation, der Hattori Foundation, Help Musicians sowie den „Albert and Eugenie Frost Prize“ der Royal Philharmonic Society.

Das in London ansässige Quartett ist zur Zeit Stipendiat der Guildhall School of Music, wo es bei Simon Rowland-Jones und John Myerscough studiert. Außerdem absolvieren die vier Musiker ein Aufbaustudium in Kammermusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Oliver Wille.

Das Quartett konzertierte bereits bei bedeutenden Festivals wie den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, dem Kammermusikfest Lockenhaus, dem Edinburgh Festival Fringe, dem North Norfolk Music Festival und dem Lake District Summer Music Festival und nahm an den Streichquartett-Biennalen in Amsterdam und Barcelona teil.